



Protokoll des Studierendenrats
Sitzung Nr. 6, am 06.02.23 von 16:06 bis 18:30 Uhr

12 Mitglieder sind anwesend. Der StuRa ist beschlussfähig.

TOP Begrüßung und Feststellung der TOPs

- Nachträgliche Annahme der Finanzanträge Erweiterungsfach Theater, Cases für PA und Kühlschränke

Drei Finanzanträge wurden verspätet eingereicht. Es kommt keine Gegenrede, dass sie trotzdem besprochen werden müssen. Die Finanzanträge werden in der heutigen Sitzung besprochen.

TOP Protokoll

Wer ist dafür das Protokoll Nr. 5 mit den genannten Änderungen so anzunehmen?

Dafür: 9 | Dagegen: 0 | Enthaltungen: 3

Das Protokoll ist angenommen.

TOP Berichte

- Sekretariat

Es können ab sofort wieder Bescheinigungen über Hochschularbeit ausgestellt werden. Wenn jemand eine Bescheinigung will, sollen sie sich beim Sekretariat melden.

Ein Mitglied betritt die Sitzung. Es sind nun 13 Mitglieder anwesend.

- Exe

Der Vorstand berichtet von einer Neueinstellung einer neuen Sekretärin und dem Jour Fixe mit dem Rektorat. Dieses Semester gibt es keine Anwesenheitspflicht und es darf auch keine Vorstudienleistungen geben. Die Maskenpflicht ist auch an der Hochschule aufgehoben. Die Beratungswoche wird leicht verändert, im Sommersemester soll der erste Probelauf starten. Das ZfdC will im nächsten Semester einige gemeinsame Veranstaltungen mit der VS veranstalten. Die Anfrage für die Nutzung der Mensa in der Erstiwoche läuft. Eine Grundreinigung des KuCa ist in der Planung, sowie eine Bodenerneuerung. Es sind gelbe Säcke an der Hochschule eingeführt worden, dies soll auch im KuCa umgesetzt werden. Wenn der gelbe Sack nicht genutzt wird, wird er wieder abgeschafft. Es wird neuen Merch für die VS geben. Ein QSM-Gremium hat sich endlich gebildet. Eine Ausschreibungsrunde wurde ausgeschrieben, in der nächsten Sitzung wird voraussichtlich über die QSM-Gelder abgestimmt werden. Der

Auftrag ein Fahrrad zu kaufen wurde erfüllt. Die VS Pinnwände sollen überarbeitet werden. Die Auschwitz Exkursion ist in Arbeit.

TOP Neuer Vorsitz

Der jetzige Vorsitz sieht sich in seiner Doppelrolle als Vorsitz und Sekretär nicht wohl und will deswegen seinen Posten abgeben. Nicolai Lorenz meldet sich bereit diese Rolle zu übernehmen.

Wer ist dafür, dass Nicolai Lorenz der neue Vorsitz des StuRas wird?

Dafür: 12 | Dagegen: 0 | Enthaltungen: 1

Der neue Vorsitz ist gewählt.

TOP Nachtrag Haushaltsplan

Der Sprecher für Finanzen stellt das Feedback des Kanzlers vor. Die Einnahmen ändern sich, da die Anzahl der Studierenden zurückgeht. Ein neuer Titel für das E-Checkup und für die Online-Wahlen wurde hinzugefügt. Investitionen wurde um Lerninseln ergänzt.

Es gibt Rückfragen zu dem Punkt Lerninseln. Es geht um 2 Inseln im Musiktrakt. Die Lerninseln werden dieselben sein, die schon an der PH verteilt stehen. Der Preis der Lerninseln ist so hoch, da Brandschutz erfüllt werden muss und sie eine gewisse technische Ausstattung haben müssen. Die Lerninseln werden dieses Jahr noch bestellt. Die Nachfrage zu Lerninseln im Musiktrakt ist auf jeden Fall da.

Wer ist dafür, den Posten Lerninseln mit 20.000€ unter dem Punkt Investitionen aufzunehmen?

Dafür: 12 | Dagegen: 0 | Enthaltungen: 1

Die Lerninseln werden aufgenommen.

Wer ist dafür den Haushaltsplan mit den genannten Änderungen des Kanzlers anzunehmen?

Einstimmig angenommen.

TOP Neue ISP-Fahrtkostenerstattungsregelung

Der Sprecher für Finanzen berichtet von der ISP-Fahrtkostenerstattung. Die Gelder konnten eine ganz lange Zeit nicht beantragt werden, weil keine Schule mehr außerhalb des RVF-Netzes liegt. Trotzdem gibt es Studenten*innen, die einen langen Weg auf sich nehmen müssen und die VS will diese unterstützen. Der Vorschlag ist wie folgt:

Wenn man mit den öffentlichen Verkehrsmitteln länger als 90 min braucht, kann man Spritgeld beantragen (0,30€ pro km), allerdings höchstens 600€ im gesamten ISP. Dieser Antrag muss spätestens bis zum Ende der ersten Woche des ISPs beantragt werden. Die Kostenerstattung gilt erst ab Beginn des RVF-Netzes. Das Semesterticket kann nicht erstattet werden, da es nicht bewiesen werden kann, dass das

Semesterticket nicht sowieso gekauft werden kann. Die Diskussion ob Studenten*innen unterstützt werden können, die kein Auto haben, wird auf einen späteren Zeitpunkt verschoben. Es wird angemerkt, dass diese Info bei der Infoveranstaltung für das ISP genannt werden soll. Das ist für das nächste Semester leider nicht mehr möglich. Diese Regelung ist begrenzt für maximal 30.000€. Im Falle von so vielen Anträgen, dass diese Grenze überschritten wird, werden die unterstützt, die den weitesten Weg haben. Diese Regelung ist nicht so gerne gesehen, aber wird fürs erste behalten. Der Sprecher für Finanzen soll sich melden, sobald mehr Geld beantragt wird, als da ist.

TOP 1. Lesung Änderung Organisationssatzung

Vor dem Ausrufen der Wahl muss unsere Organisationssatzung geändert werden.

Dadurch, dass bei den nächsten Wahlen 6 studentische Senatsmitglieder gewählt werden, muss die Zusammensetzung des Studierendenrates neu gemacht werden. Es gibt dafür folgende Optionen:

Option 1: StuRa wird auf 17 Leute erhöht. (11+6)

Option 2: StuRa bleibt gleich groß, da würden es dann nur 9 direkt gewählte Mitglieder geben. (9+6)

Option 3: Die studentischen Senatsmitglieder sind nicht mehr Teil des StuRas. Hier würde es 15 direkt gewählte Mitglieder geben.

Der Vorstand stellt die Argumente, die im Exekutivkomitee aufkamen vor. Es wird über die verschiedenen Optionen diskutiert.

Neben diesen inhaltlichen Änderungen werden auch Rechtschreibfehler korrigiert.

Zwei Mitglieder verlassen die Sitzung. Es sind noch 11 Mitglieder anwesend.

GO-Antrag auf Abstimmung. Es gibt keine Gegenrede.

Jedes Mitglied hat nur eine Stimme.

Wer ist für Option 1?

Dafür: 1

Wer ist für Option 2?

Dafür: 10

Wer ist für Option 3?

Dafür: 0

Es gibt keine Enthaltungen.

Option 2 wird gewählt.

Der Vorstand wird die Organisationsordnung überarbeiten.

Dem Vorstand wird der Auftrag gegeben, eine Übergangsregelung für die nächste konstituierende Sitzung zu erarbeiten.

In der nächsten Sitzung wird die 2. Lesung der Änderung stattfinden.

TOP Anträge

- Erweiterungsfach Theater

Das Erweiterungsfach Theater will in eine Jugendherberge fahren, um den Text für ihre diesjährige Sommerproduktion zu erarbeiten. Die Jugendherberge soll zwei Gruppenräume haben und im RVF-Netz sein. Es wird an Fachschaftshütten angelehnt nur 50% des anfallenden Geldes beantragt.

Wer ist dafür den Antrag in Höhe von 826€ anzunehmen?

Dafür: 10 | Dagegen: 0 | Enthaltungen: 1

Der Antrag ist angenommen.

- Cases für PA

Die neue PA ist bestellt. Damit die PA verliehen werden kann, braucht man Cases für den Transport, um Schaden vorzubeugen. Dadurch soll die PA länger benutzbar sein.

Wer ist dafür den Antrag über 1800€ anzunehmen?

Dafür: 10 | Dagegen: 0 | Enthaltungen: 1

Der Antrag ist angenommen.

- Kühlschränke

Von der letzten Sitzung wird der überarbeitete Kühlschrankantrag vorgestellt. Es soll ein kleiner Kühlschrank für unter die Theke angeschafft werden mit Energieklasse A. Es soll ein großer Kühlschrank (der gleiche wie letztes mal) angeschafft werden, der nur für Veranstaltungen angestellt werden soll (Energieklasse B).

Wer ist dafür den kleinen Kühlschrank für 1000€ anzuschaffen?

Dafür: 10 | Dagegen: 0 | Enthaltungen: 1

Der Antrag ist angenommen.

Wer ist dafür den großen Kühlschrank für 1500€ anzuschaffen?

Dafür: 10 | Dagegen: 0 | Enthaltungen: 1

Der Antrag ist angenommen.

TOP FACE-Beisitz

Der Sprecher für politische Bildung hat sich bereit erklärt in den FACE-Ausschuss zu gehen.

In der Zukunft soll dieser Posten wieder öffentlich beworben werden.

Wer ist dafür Benjamin Kotthoff in den FACE-Ausschuss zu schicken?

Dafür: 8 | Dagegen: 0 | Enthaltungen: 3

Benjamin Kotthoff ist als Repräsentant gewählt.

TOP Sonstiges

- Verwaltungsrat

Das Studierendenwerk wünscht sich einen Repräsentanten der PH in ihrem Verwaltungsrat. Die Sitzungen sind 1-2 mal im Semester. Ist jemand interessiert in dieses Gremium zu gehen?

Anne Neukum und Tom Türk stellen sich auf.

Wer ist dafür die beiden dorthin zu entsenden?

Einstimmig gewählt.

- Feste Termine für Anmeldung für Abschlussarbeiten

Die Hochschule will wieder feste Anmeldezeiträume für Abschlussarbeiten einführen. Die Sprecherin für Hochschule und Studium hat angefragt, ob es möglich sei die Arbeit außerhalb der Anmeldezeiten anzumelden, aber dann keinen Anspruch zu haben, die Note zu einem bestimmten Datum zu bekommen. Dies ist nicht möglich. Es wird diskutiert wie lang denn die Anmeldezeiträume sind und ob es einen Unterschied zwischen Bachelor und Master gibt. Die Sprecherin wird die Gedanken aus der Sitzung rückmelden.

Ein Mitglied verlässt die Sitzung. Es sind noch 10 Mitglieder anwesend.

- Nachfrage verbindliche Klausurtermine

Es wird nachgefragt, ob das Problem mit den Klausurterminen gelöst wurde. Es kommt keine Beschwerde auf.

- StuRa-Hütte

Die StuRa-Hütte konnte nicht so abgehalten werden wie geplant. Die Idee der StuRa-Hütte wird aber als gut befunden und soll für den nächsten StuRa organisiert werden. Die Idee einer gemeinsamen Hütte mit dem Exekutivkomitee kommt auf. Dies wird begrüßt aber es wird überlegt, wie genau dies umgesetzt werden kann.

Ein Mitglied verlässt die Sitzung. Es sind noch 9 Mitglieder anwesend.

Die Hütte sollte spätestens im November stattfinden. Auch eine vorherige Themenfindung ist essenziell. Der Termin der Hütte soll bei der konstituierenden Sitzung mitgeteilt werden und im April geplant werden. Die Planung wird an das Exekutivkomitee abgegeben.

- Nächster Termin

In der nächsten Sitzung sollen die QSM-Gelder bewilligt werden. Deswegen soll die nächste Sitzung in der Woche von 13.03. bis 19.03. stattfinden, der Vorstand erstellt eine Terminumfrage.

Die Sitzung wird um 18:30 beendet.